

**Schleswig-Holsteinischer Landtag** □  
**Umdruck 16/2972**



**Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres, Sport und Integration**  
- Landespräsidium für Polizei, Brand-  
und Katastrophenschutz -

Nds. Ministerium für Inneres, Sport und Integration  
- Landespräsidium für Polizei, Brand-  
und Katastrophenschutz -  
Postfach 2 21, 30002 Hannover

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Vorsitzender des Innen- und  
Rechtsausschusses  
Postfach 7121

24171 Kiel

Bearbeitet von:  
Herrn Polacek

e-mail:  
Wolfgang.Polacek@mi.niedersachsen.de  
Fax-PC: (0511) 120-996128

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
L 215;  
18.02.2008

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
P 22.23 – 0513/4.134

Durchwahl Nr. (05 11) 1 20-  
6128

Hannover  
März 2008

**Entschließung zum Jugendstrafrecht**

Antrag der Fraktionen von FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und den Abgeordneten des SSW  
Drucksache 16/1816 (neu)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich bedanke mich für die Gelegenheit, zu dem o. a. Entschließungsantrag zum Jugendstrafrecht  
Stellung nehmen zu dürfen.

Niedersachsen hat den auf Bundesebene durch den Freistaat Bayern im Februar 2008 in den  
Bundesrat eingebrachten und verabschiedeten Entschließungsantrag zur Bekämpfung der  
Jugendkriminalität (BR-Drucksache 77/08) vollinhaltlich unterstützt. Damit fordert der Bundesrat den  
Deutschen Bundestag auf, die dort bereits anhängigen Gesetzentwürfe des Bundesrates nunmehr  
rasch aufzugreifen und zu verabschieden. Inhaltlich sollen folgende Änderungen zu einer  
Verbesserung der Bekämpfung der Jugenddelinquenz beitragen:

- Regelmäßige Anwendung des allgemeinen Strafrechts auf Heranwachsende,
- Anhebung des Höchstmaßes der Jugendstrafe bei Heranwachsenden von 10 auf 15 Jahre,
- Einführung des sogenannten Warnschussarrestes und
- Fahrverbot als eine vollwertige Hauptstrafe des Jugendstrafrechts.

Dienstgebäude/  
Paketanschrift  
Lavesallee 6  
30169 Hannover

Telefon  
(05 11) 1 20-0  
Telefax  
(05 11) 1 2060 65  
Nach Dienstschluss:  
(05 11) 1 20-61 50

Telex  
9 23 414-75 nt d

E-Mail  
LPPBK@mi.niedersachsen.de

Überweisung an Niedersächsische Landeshauptkasse Hannover  
Konto-Nr. 106 035 355  
Norddeutsche Landesbank Hannover (BLZ 250 500 00)

Diese Änderungsvorschläge waren bereits Ziel einer Bundesratsinitiative, die unter Beteiligung Niedersachsens im Jahr 2003 und erneut im Jahr 2006 vorgelegt wurde.

Darüber hinaus haben die Innenminister der Union bereits auf ihrer Konferenz am 10. und 11. Januar 2008 in Wiesbaden das Eckpunktepapier „Jugendkriminalität und Gewalt bekämpfen – Zivilcourage stärken!“ beschlossen und darin u. a. inhaltsgleiche Änderungen des Jugendstrafrechts gefordert.

Dem Entschließungsantrag der Fraktionen von FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und den Abgeordneten des SSW, Drucksache 16/1816 (neu), könnte daher aus niedersächsischer Sicht nicht zugestimmt werden.

Im Auftrage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Lachs', written over the text 'Im Auftrage'.